

	<p>Objekt: Schale mit schwarzem Konturstreifen</p> <p>Museum: Mitte Museum/Bezirksamt Mitte von Berlin Pankstraße 47 13357 Berlin +49 30 460 60 190 info@mittemuseum.de</p> <p>Sammlung: Porzellan, Keramik</p> <p>Inventarnummer: K-Schum 4/2</p>
--	--

Beschreibung

Runde Schale mit konischem Standring, flachem Spiegel, kurzem Anstieg und schräg ansteigender Fahne mit gewelltem Rand aus sich abwechselnden kurzen und langgezogenen Bögen. Umlaufender Streifen in Gold am Übergang von Anstieg zur Fahne. In Form des gewellten Randes am Fahnenrand Konturstreifen in Schwarz mit goldenen Punkten. Konturstreifen ist an drei Stellen v-förmig mit anschließendem Akanthusdruck in Gold. Zustand: Leichter Goldabrieb am Rand.

Auf der Unterseite keine Unterglasurmarke, aber ein Stempel in Schwarz: "F. A. Schumann Hoflieferant Berlin W. Leipzigerstr. 107". Die Manufaktur F. A. Schumann führte mehrere Verkaufsfilialen, die größte und sich am längsten haltende war von 1868 bis 1931 in der Leipziger Str. in Berlin. F. A. Schumann war Hoflieferant des Herzogs zu Mecklenburg-Schwerin, der Fürsten zu Waldeck und Pyrmont und des Königs von Siam. Datierung: 1868-1931

Hersteller: Unbekannt. Modell: Nicht identifiziert.

Inventarnummer: K-Schum 4/2

Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan/glasiert; bedruckt

Maße:

Höhe: 5,7 cm; Durchmesser: 33,4 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1868-1931

wer
wo
[Person- wann
Körperschaft-
Bezug] wer Porzellanmanufaktur F. A. Schumann
wo

Schlagworte

- Akanthus (Ornament)
- Porzellan
- Schale (Gefäß)

Literatur

- Ponert, Dietmar Jürgen/Webers-Tschiskale, Marion (1993): Die Porzellanmanufaktur F. A. Schumann in Moabit bei Berlin. Berlin, S. 58.